



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Besinnliche Ostern

#### Osterlied

##### Auferstehungslied

Der Herr ist auferstanden, der Tod hat keine Macht.

Christus hat neues Leben für uns ans Licht gebracht.

Wir loben und wir preisen mit hellem Osterklang den einzigen Erlöser, der Sünd' und Tod bezwang.

Der Herr ist auferstanden, verkündet es der Welt!

Der Tod ist nun besiegt und seine Macht gefällt.

Christus hat uns erlöst, nun singet, jubiliert,

weil jetzt der Herr des Lebens für immer triumphiert.

Der Herr ist auferstanden, vorbei die Todesnacht.

Nun über allen Gräbern die Ostersonne lacht.

Christus wird wiederkommen, die Toten auferstehn.

Wir werden ewig leben und keinen Tod mehr sehn.

Autor: Helmut Mayer, 2014

**Liebe Einwohnerrinnen und Einwohner des Landkreises Elbe-Elster,** zum bevorstehenden Osterfest übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie.

Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat



Zum 23. Jahrestreffen der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben vom 26. bis 29. April lädt die evangelische Kirchengemeinde Doberlug ein.

Geschichte, die unter die Haut geht Die Bestsellerautorin Sabine Ebert („Hebammen“-Saga) liest am Montag, 13. April 2015, im Refektorium am Schloss Doberlug aus ihrem neuesten Roman „1815 - Blutfrieden“.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die erste Auswahlrunde für Vorhaben der ländlichen Entwicklung unter der Förderrichtlinie LEADER gestartet. Interessenten können bis spätestens 20. Mai 2015 beabsichtigte Projekte einreichen.



Zum 17. Mal lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag wieder zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte werden wie in den Vorjahren wieder im Vordergrund stehen.

Landkreis  
Elbe-Elster

*...hier spielt die Musik.*

Anzeige

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

## Aus der Kreisverwaltung

### Museum „Mühlberg 1547“ öffnet Ende April für Besucher

*Tag der offenen Tür mit vielen Angeboten/Duo Diana Tobien (Berlin) und Ángel Rubio (Madrid) präsentiert Weltmusik, Flamenco und Jazz/Neue Dauerausstellung*

Nach über dreijähriger Sanierung öffnet die Klosterpropstei am 25. April um 13 Uhr mit einer neuen Dauerausstellung und einem Tag der offenen Tür wieder ihre Pforten. Unter dem Titel „Mühlberg 1547“ präsentiert sich das traditionsreiche Mühlberger Museum dann im Verbund der Museen des Landkreises Elbe-Elster. Das Gebäude wurde zu einem reformationsgeschichtlichen Museum mit einem modernen Erinnerungsort an die Schlacht bei Mühlberg von 1547 umgebaut.

Aus Anlass der Eröffnung des Museums „Mühlberg 1547“ findet von 13 bis 19 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Folgendes Programm ist für den 25. April geplant:

#### **Festgottesdienst in der Klosterkirche**

**(13 bis 13.45 Uhr)**

Bühnenprogramm

(14 bis 19 Uhr)

- Blechbläserensemble der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter Leitung von Thomas Brännich
- „Die Schlagfertigen“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ unter Leitung von Robby Fuchs

- Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten
- Die Falkenberger Tanzmäuse
- Das Duo Diana Tobien (Berlin) und Ángel Rubio (Madrid) präsentiert als Höhepunkt Weltmusik, Flamenco und Jazz

Im Juttasaal

- Gastantiquariate laden zum Schmökern in alten und neuen „Schinken“ ein.
- Kunstvolle Kalligraphie zum Anfassen mit Iris Herzog

Auf dem Klosterareal

- Thematischer Marktreigen und regionale Köstlichkeiten
- Reitvorführungen mit Irina Schaller
- Herzberger Münzfreunde prägen live die brandneue Münze zum Fest
- Abendliche Stadtführung Moderation vor Ort
- Ralf Jußen (Antenne Brandenburg)

Erstmals zu sehen ist für die Öffentlichkeit an dem Tag auch die neue Dauerausstellung. Sie widmet sich der Schlacht bei Mühlberg. Eine Medienszenierung, die die Ereignisse aus drei unterschiedlichen Perspektiven vorstellt, wird den Mittelpunkt bilden. Daneben stehen die Protagonisten, wie Kaiser Karl V. und dessen Widersacher, der sächsische Kurfürst Johann Friedrich I.

oder sein Vetter Herzog Moritz von Sachsen. Großen Raum nehmen auch das Nachleben und das Erinnerungsgedenken an diese Ereignisse ein. Eine lebensgroße Kopie des berühmten Reiterbildnisses Karl V. von Tizian komplettiert diese Ausstellung. Anhand von Mühlberger Glaubenszeugnissen, wie liturgischen Handschriften, einem Reliquienschatz oder kunsthistorisch wertvollen Heiligenfiguren, wird die Reformation auch in ihren lokalen Erscheinungen gezeigt. Großformatige Bildfelder mit erhaltenen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, die ein interessantes reformationsgeschichtliches

Zeugnis darstellen, runden die Präsentation ab.

Der zweite Schwerpunkt des neuen Museums widmet sich weiteren Aspekten der spannenden Geschichte der Stadt. Die Auszeichnung mit dem Europäischen Kulturerbesiegel im Februar 2012 macht deutlich, wie sehr die kleine Stadt einmal im Zentrum europäischer Geschichte stand. Der Besucher darf sich nicht nur auf die denkmalgerecht sanierte Propstei freuen, sondern auch auf einen gänzlich neuen Inhalt. Ergänzt wird dieser mit der Touristinformation der Stadt, die ebenfalls in dem Gebäude untergebracht wird. (tho)



Das Museum „Mühlberg 1547“ mit einem aus der Entstehungszeit von 1531 stammenden Schmuckgiebel mit gotischen Stilelementen.

## Zurück zum Offenland

Wenn alle an einem Strang ziehen, wird bekanntlich was daraus. So konnte zum Ausgang des Winters auf einer Fläche von ca. 9 ha im Naturschutzgebiet „Lönnewitzer Heide“ die Heide erfolgreich entbuscht werden. Die Akteure dieses Vorhabens - der Eigentümer der Fläche, das Büro RANA Halle, die ausführende Firma Donner Bronkow, die Oberförsterei Herzberg und die untere Naturschutzbehörde des Landkreises - waren

sich einig, dass es an der Zeit ist, die Heide vor dem Verbuschen zu einer Waldfläche zu bewahren.

Die Bäume wurden motormannuell gefällt, später mit einem Hacker aufgenommen, in einem Arbeitsgang zu Hackschnitzel verarbeitet und von der Fläche verbracht. Das Naturschutzgebiet auf dem Flugplatzgelände wurde 2003 unter Schutz gestellt. Wertvolle Trockenrasen und Besen-

heide bestimmen maßgeblich die Vegetation des insgesamt 161 ha großen Areals. Mit der Pflegeaktion, finanziert vom Landkreis, wird der Schutzzweck, der Erhalt der Offenlandschaften als Lebensraum vieler geschützter Tier- und Pflanzenarten nachhaltig gesichert. Tiere wie z. B. Zauneidechse, Grauammer und u. Heidelerche sowie Blauflügelige Ödlandschrecke finden ab sofort bessere Lebensbedingungen vor.

Zum Erhalt dieser Artenvielfalt sind nun die Bentheimer Landschaftspfleger gefragt. Hier können sie ordentlich für den Naturschutz ins Gras beißen, damit die Heide nicht wieder von Traubenkirsche, Birke und Kiefer eingenommen wird.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die an der Entscheidung und Ausführung der Maßnahme mitgewirkt haben.

Jutta Wegener



## Landrat besuchte Kriegsgräberstätten im Amt Kleine Elster

### Kreis unterstützt Erhalt der Grabanlagen in Elbe-Elster jährlich mit 70.000 Euro

Im Landkreis Elbe-Elster koordiniert die Kreisverwaltung den Mitteleinsatz für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräberstätten. Über 70.000 Euro pro Jahr stehen dafür zur Verfügung.

Die Arbeiten werden von den Kommunen bzw. von den Friedhofsträgern vor Ort geleistet. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Elbe-Elster große Anstrengungen unternommen, die Kriegsgräberstätten in einen würdigen Zustand zu versetzen. Davon konnte sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 5. März zusammen mit dem Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Brandenburg, Oliver Breithaupt, im Amt Kleine Elster überzeugen. Zusammen mit Mitarbeitern der Kreisverwaltung und des Amtes Kleine Elster hatte er Kriegsgräberstätten in Sallgast und Dollechen besucht. Weitere Anlagen befinden sich auf den Friedhöfen der Ortsteile Crinitz, Lichterfeld, Lindthal und Massen. Der Landrat würdigte

dabei das Engagement der Kommunen vor Ort und das Wirken des Volksbundes, der einen unverzichtbaren Beitrag dafür leistete, dass das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gepflegt wird. „Der Wert des ehrenamtlichen Einsatzes der Helfer beim Volksbund kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Vielen Menschen ist gar nicht bekannt, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit der Pflege der Kriegsgräber - stellvertretend für die Bundesregierung - einen staatlichen Auftrag wahrnimmt“, sagte der Landrat. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten.

Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund unter anderem Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und infor-

miert in Schulen und Schulfreizeiten.

Das Leitwort lautet „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“. Im Landkreis sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen in 51 Orten erfasst, die nach dem Grä-

bergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind.

Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. (tho)



*Kriegsgräberstätte auf dem Sallgaster Friedhof. Dort erinnert ein Gedenkkreuz an 13 Soldaten, die in den letzten Kampftagen des 2. Weltkriegs am 22. April 1945 in Poley und Sallgast ums Leben kamen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Oliver Breithaupt vom Landesverband Brandenburg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Susan Schulze, Mitarbeiterin im Ordnungsamt im Amt Kleine Elster und Christine Diecke, zuständig für Kriegsgräberstätten im Landkreis Elbe-Elster (v. l. n. r.), informierten sich über die Grabpflege vor Ort.*

## Musikschulkonzerte in Saathain und Bad Liebenwerda

### Talente der Kreismusikschule beim Frühlingskonzert und Familienmusizieren zu erleben

Musikschüler der Kreismusikschule spielen in den kommenden Wochen gleich mehrfach zum Konzert auf.

Am Sonnabend, dem 28. März, lädt die Kreismusikschule „Gebroder Graun“ Musikliebhaber zu einem Frühlingskonzert ein. Das bunt gemischte Programm wird von rund 80 Schülern der Musikschule gestaltet, die

sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles musizieren. Das Konzert findet im Saal des Gutshofes Saathain statt. Eintrittskarten zum Preis von 3,00 Euro können unter Telefon 03533/6208541 bestellt werden. Beginn der Veranstaltung ist um 16.00 Uhr. Zu einem besonderen und schon zur Tradition geworde-

nen Konzert unter dem Motto „Familienmusizieren“ bittet die Kreismusikschule am 22. April in das Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Beginn des Konzertes ist um 19.00 Uhr. Ganz im Sinne eines Hausmusikabends wird auf den unterschiedlichsten Instrumenten musiziert. Die großen und kleinen Künstler sind ausschließlich Fami-

lienangehörige. Geschwister musizieren miteinander, aber auch Eltern und Großeltern wagen sich mit auf die Bühne. Und welches Familienmitglied musikalisch nicht zum Einsatz kommt, sitzt ganz bestimmt Daumen drückend im Saal. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, es wird aber um Spenden gebeten.



#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.





## Gründungsberatung im Landkreis Elbe-Elster



Lotsendienste unterstützen Gründungswillige durch individuelle spezifische Qualifizierungs- und Beratungsleistungen in der Vorgründungsphase. Dies wird schon seit 15 Jahren im Landkreis Elbe-Elster vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie geboten und ist auch für weitere drei Jahre von der Landesregierung bewilligt worden, weil erkannt wurde, dass gut vorbereitete Unternehmen sich am Markt behaupten können und Arbeitsplätze schaffen. Erfahrungsgemäß wird eine Beratung zur Vorbereitung einer Existenzgründung viel zu spät in Anspruch genommen. Für Terminabsprachen und weitere Informationen nutzen Sie die Kontaktdaten.

Ein Development-Center als erster Baustein der Gründungsförderung dient in diesem Rahmen der Entwicklung, Gestaltung und Prüfung von

Gründungsideen sowie der Feststellung der individuellen Eignung der Existenzgründer/innen unter dem Gesichtspunkt der Unternehmerpersönlichkeit. Die Gründungswilligen erhalten somit die Möglichkeit, ihre Gründungsidee weiter zu entwickeln und sich frühzeitig mit der eigenen Selbstständigkeit und den damit verbundenen Herausforderungen und Fragen auseinanderzusetzen. Bei unseren Betrachtungen lassen wir uns von der Überlegung leiten, dass auf die künftigen Unternehmer verschiedenste Tätigkeiten zukommen - das Organisieren und Gestalten des Arbeitsprozesses, das Verhandeln mit Partnern, Beschäftigten, Lieferanten und vor allem mit Kunden, das Kontrollieren im Sinne von Überblick behalten und Ergebnisse einschätzen, das Informieren, Kalkulieren, Entscheiden, Improvisieren unter Zeit- und

Termindruck. Typische Stolpersteine werden häufig unterschätzt und können den Erfolg des Unternehmens gefährden (Informationsdefizite, Finanzierungsmängel) und werden deshalb im Development-Center betrachtet. Nicht zu verkennen ist der intensive Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern und das Knüpfen von Kontakten untereinander. Das Development-Center bietet den Teilnehmern eine gezielte Unterstützung bei der Unternehmensplanung. Hier werden persönliche und unternehmerische Potenziale der Teilnehmer ermittelt und Aussagen zu konkreten notwendigen Entwicklungsmaßnahmen für die Erfüllung der zukünftigen Anforderungen in der Selbstständigkeit getroffen.

Bei positiver Bewertung wird eine weitere individuelle Beratung durch externe Spezi-

alisten angeboten. Finanziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Auch nach der Gründung werden Qualifizierungsleistungen angeboten.

Interessenten mit vorerst nur vagen Vorstellungen, die ihre Idee erst entwickeln wollen, die für sich klären möchten, ob sie den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit gehen wollen, sind herzlich willkommen.

Neutrale kostenfreie Gründungsberatung über den Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Regina Veik

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg

Tel.: 03535-462670

E-Mail: regina.veik@lkee.de

## LAG Elbe-Elster startet erste Auswahlrunde für Leader-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die erste Auswahlrunde für Vorhaben der ländlichen Entwicklung unter der Förderrichtlinie LEADER gestartet. Interessenten können bis spätestens 20. Mai 2015 beabsichtigte Projekte einreichen.

Im Dezember 2014 wurde die LAG Elbe-Elster mit der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) als LEADER-Region im Land Brandenburg bestätigt. Damit können in den kommenden Jahren Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben der ländlichen Entwicklung zur Umsetzung der RES in die Region fließen. In der aktuellen Förderperiode wird allen LEADER-Regionen Brandenburgs ein eigenes Förderbudget zugeteilt.

Alle für eine Förderung über die Leader-Richtlinie im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten Projekte müssen ein mit

dem Land Brandenburg abgestimmtes Projektauswahlverfahren durchlaufen. Vorrangig gefördert sollen so Projekte mit regionalem Mehrwert. Die erste Frist für die Einreichung von Projektvorschlägen endet am 20. Mai 2015. Die erste Auswahlrunde richtet sich vor allem an Projekte, **deren Umsetzung im Herbst 2015 beginnen soll und die bis dahin alle notwendigen Voraussetzungen, wie Genehmigungen oder Eigenmittelnachweise, erfüllen.**

Interessenten sind aufgefordert bis zum Stichtag ihre vollständig ausgefüllten Projektblätter bei der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde einzureichen. Das Formular kann per Internet unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de) heruntergeladen werden.

Fristgerecht eingereichte und vollständig ausgefüllte Projektblätter werden bis Ende Juni 2015 durch den LAG-Vor-

stand mittels der Projektauswahlkriterien (PAK) bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Die Träger der so im Verfahren ausgewählten Projekte werden danach aufgefordert, bis spätestens 15. August 2015 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einzureichen.

Informationen zu Auswahlkriterien und Antragsverfahren finden Interessenten auf der LAG-Internetseite.

Das offizielle Formular „Förderantrag“ und die LEADER-Förderrichtlinie sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de> verfügbar.

**Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster e. V.**

### Geschäftsstelle

Grenzstraße 33

03238 Finsterwalde

Telefon: 03531 797089

Fax: 03531 797084

E-Mail: [RM@lag-elbe-elster.de](mailto:RM@lag-elbe-elster.de)

Internet: [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de)

Die LAG Elbe-Elster führt am 26. März, um 17 Uhr im Refektorium, Schloß Doberlug eine Informationsveranstaltung zur Leader-Förderung durch. Hier stellen sich auch Vertreter der Fördermittelbehörde den Fragen der Interessenten. Für Informationen und Beratungen steht auch das Regionalmanagement der LAG Elbe-Elster bereit.

### Kontakt:

LAG Elbe-Elster

Regionalmanagement/LAG-

Geschäftsstelle

Sven Guntermann/

Thomas Wude

03238 Finsterwalde,

Grenzstraße 33

## AUSSCHREIBUNG

Im Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster werden Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2015 gesucht; Ausbildungsberuf: **Notfallsanitäter/in**

### Sie erwartet:

- eine dreijährige staatlich anerkannte Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz
- die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem TVAöD
- die Ausbildung erfolgt in Lehrrettungswachen, in einem Krankenhaus und in der Berufsschule
- Führerscheinklasse C1/C muss innerhalb der Ausbildung erworben werden

### Inhalt :

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Notfallsanitätergesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter. Die Ausbildung soll u. a. dazu befähigen, folgende Aufgaben eigenverantwortlich, bzw. im Rahmen der Mitwirkung auszuführen:

- Feststellen und Erfassen der Lage am Einsatzort und unverzügliche Einleitung notwendiger allgemeiner Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Beurteilung des Gesundheitszustandes von erkrankten und verletzten Personen, sowie Umsetzen von weiteren erforderlichen Maßnahmen
- Durchführen medizinischer Maßnahmen der Erstversorgung
- Assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patientinnen und Patienten
- eigenständiges Durchführen von heilkundlichen Maßnahmen, die vom ärztlichen Leiter Rettungsdienst oder entsprechend verantwortlichen Ärztinnen oder Ärzten vorgegeben, überprüft und verantwortet werden

### Ablauf:

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus theoretischem Unterricht an einer Rettungsdienstschule und praktischer Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Lehrrettungswachen des Eigenbetriebes Rettungsdienst Elbe-Elster sowie in einem Krankenhaus.

### Nachweis zum Einstellungszeitpunkt

- mindestens Abschluss Fachoberschulreife
- ein Gutachten über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- kein Eintrag im Führungszeugnis

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Für diesen Ausbildungsberuf findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

**Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum 30.04.2015 an den:**

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Frau Prinz  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1235

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

## Möglenz und Fichtenberg rüsten sich für Landesausscheid

### Gemeinden vertreten Landkreis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Orte Möglenz (Bad Liebenwerda) und Fichtenberg/Elbe (Mühlberg) hatten sich im vergangenen Jahr beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgesetzt. Sie empfahlen sich damit für den Landeswettbewerb in diesem Jahr, wo sie den Landkreis Elbe-Elster vertreten werden.

Die dafür nötigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31. März beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft eingereicht werden. In den vergangenen Monaten hatten die beiden Erstplatzierten aus dem Landkreis dafür an ihren Wettbewerbsbeiträgen gefeilt, um die jeweiligen Stärken herauszustellen. In Möglenz sind es zum Beispiel vielzählige Projekte, wie beispielsweise das Baumprojekt ‚Grüne Lunge von Möglenz‘, bei der es um nachhaltige Wissensvermittlung und die gleichzeitige Gestaltung des Dorfansers geht, oder die jährlich stattfindenden



*Hoffen gemeinsam auf ein gutes Abschneiden beim Landeswettbewerb 2015 v. l. n. r.: Möglenz' Ortsvorsteherin Elke Hainke, Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter, Hagen Hentschel (Möglenz), Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel, Ortsbeiratsmitglied Constanze Lau-Lehmann (Fichtenberg), Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Ortsvorsteher Eckhard Frenzel (Fichtenberg).*

den Ferienspiele im Sommer, die das Dorf auszeichnen. Generationenübergreifende Ansätze, wie beispielsweise das „Haus der Generationen“ oder Initiativen, Kinder und Jugendliche an das Dorf zu binden und ihnen früh Möglichkei-

ten zum Bleiben aufzuzeigen, wurden beim Kreiswettbewerb von der Jury hervorgehoben. Im Fall Fichtenberg hieß es: Den Ort zeichnet ein hohes Maß an Initiativkraft aus, gepaart mit integrativer Wirkung auf große Teile der Dorfge-

meinschaft. Die Ortsbewohner würdigen und fördern eigene Potenziale, zum Beispiel eine ansässige Imkerei mit Schauwerkstatt und Hofladen sowie eine Kfz-Werkstatt im Ort. Radtouristen genießen die Anziehungskraft und Schönheit der Elbauen und stellen ein wirtschaftliches Potenzial dar.

Die in den vergangenen Jahren häufiger aufgetretenen Hochwasserereignisse haben den Zusammenhalt der Bürgerschaft gestärkt. Zuversicht ist eine zwingende Voraussetzung, um Zukunft gestalten zu können.

Der Landkreis hatte insgesamt 7.500 Euro locker gemacht, um beispielgebendes Engagement im Dorfwettbewerb zu würdigen. Teilnahmeberechtigt waren räumlich zusammenhängende Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. (tho)

Anzeige



# Von Profis. Für Profis.

Handelshof Finsterwalde  
Partner für Technik

Wir bringen Leben  
in Ihr Bad!

**Öffnungszeiten Badausstellung**

Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr

Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

[www.pft-cottbus.de](http://www.pft-cottbus.de)

03238 Finsterwalde-Massen  
Ludwig Erhard Straße 6  
Telefon (03531) 79 16 - 38  
Fax (03531) 79 16 - 22

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### Kauf und/oder Leasing eines Kleinwagens mit Gasantrieb ab 55 kW

- a) Vergabestelle:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/Fuhrpark  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-1420, Fax: 03535 46-2634  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
- b) Verfahrensart:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A  
Vergabenummer: 12/2015
- c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:  
Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen.
- d) Art und Umfang der Leistung:  
Kauf und/oder Leasing eines Kleinwagens mit Gasantrieb ab 55 kW (Autogas) mit gültiger Schadstoffklasse Euro und Anzahlungnahme von drei Pkw  
Ort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/Fuhrpark  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Lieferfristen: bis 01. Juli 2015
- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de
- i) Fristen:  
Bewerbungsfrist endet am: Mittwoch, 01.04.2015  
Angebotsfrist endet am: Freitag, 17.04.2015  
Bindefrist: Donnerstag, 30.04.2015
- j) geforderte Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:  
entsprechend § 17 VOL/B
- l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:  
Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.  
Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen: 5,00 €  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
IBAN: DE61 18051000 3300101114  
BIC: WELADED1EES  
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 12/2015  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Sonstiges:  
Die Ausschreibungsunterlagen werden mit Ablauf der Bewerbungsfrist, ab 10.04.2015 auch digital versandt.  
Dies erfolgt nach schriftlicher Anforderung (siehe h)

## Der Gesangswettbewerb um den „Finsterwalder Sänger 2015“ - Bewerbungsschluss ist der 31. März 2015

### Der Regionalpreis. Jazz & Pop zwischen Elbe und Elster

Der Gesang spielt im Landkreis Elbe-Elster traditionell eine große Rolle und wird sowohl durch Vereine und Chöre als auch durch die Arbeit an der Kreismusikschule und im Kreismuseum Finsterwalde gepflegt. Viel Jugendliche und auch Erwachsene beschäftigen sich in Ihrer Freizeit mit Musik und Gesang. Auch Ihnen soll die Möglichkeit geboten werden ihr Können unter Beweis zu stellen. Aus diesem Grund wird von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster zusätzlich ein Regionaler Preis zum „Finsterwalder Sänger“ ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist dem Internationalen Wettbewerb am Freitag, dem 29. Mai 2015 vorgeschaltet. Er findet in der Finsterwalder Marktpassage in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab Vollendung des 12. Lebensjahres aus dem Landkreis Elbe-Elster, die als Solist mit maximal einem Be-

gleitinstrument oder aber als Vokalensemble mit höchstens zwölf Mitgliedern auftreten. Aus dem Kreis der Bewerber werden nach dem Vorausscheid am 6./7. Mai 2015 im Kreismuseum Finsterwalde, maximal 12 Solisten beziehungsweise Ensembles eingeladen, die dann mit zwei Titeln aus dem Bereich Jazz, Pop oder Soul ihr musikalisches Talent vor Publikum und Jury unter Beweis stellen. Die Gewinner treten im Rahmen des Abschlusskonzertes des Internationalen Wettbewerbs um den „Finsterwalder Sänger“ 2015 am 31. Mai auf. Für den regionalen Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ nimmt das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster noch bis zum 31. März 2015 Bewerbungen entgegen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über das Anmeldeformular zum regionalen Wettbewerb unter der Website [www.finsterwaldersaenger.de](http://www.finsterwaldersaenger.de).

Steffi Städter



Foto: Jürgen Weser

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 8. April 2015. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 27. März 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.  
E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)  
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

## Energiemanagementgruppe des Elsterschloss-Gymnasiums freut sich auf Sonnenschein

Sicher sind es in dieser Jahreszeit nicht nur Schüler und Lehrer der Arbeitsgruppe für Energiemanagement, sondern alle, die sich auf sonniges Wetter freuen. Aber neben der Förderung des allgemeinen Wohlbefindens durch die Frühlingssonne gibt es seit Februar einen rein wirtschaftlichen Grund: den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf einer Dachfläche der Elbe-Elster-Halle. Auf Initiative des Landkreises wurden Ende 2011 mit verschiedenen Schulen Vereinbarungen getroffen, welche einerseits die schonende Verwendung natürlicher Ressourcen, andererseits den sparsamen Umgang mit Finanzmitteln des Kreishaushalts anregen sollten. Dementsprechend wurde am Elsterschloss-Gymnasium eine Arbeitsgruppe aus interessierten Schülern und Lehrern gebildet, die sich zum Ziel setzte, mit verschiedensten Maßnahmen dafür zu sorgen, dass alle Schüler und Mitarbeiter mit Heizung, Warmwasser, Elektroenergie und Wasser sparsam umgehen.

Obwohl es etwas Zeit und einige Diskussionen gekostet hat, ist die allgemeine Sensibilität für das Anliegen in den letzten Jahren merklich gestiegen. Einsparungen wurden erreicht, ohne dass man im Unterricht fror oder sich wegen Dunkelheit die Augen verdarb.

Die eingesparten Finanzmittel wurden laut Vereinbarung zum einen den Schülern selbst für die gemeinschaftliche Nutzung nach eigenen Vorstellungen zur Verfügung gestellt, zum anderen für energiesparende Maßnahmen an den teilnehmenden Schulen bereitgehalten.

Dem entsprechend schlug die EMS-Arbeitsgruppe des Elsterschloss-Gymnasiums gemeinsam mit der Schulleitung dem Landkreis vor, auf einem Gebäude im Schulgelände eine Photovoltaikanlage zu errichten. Insbesondere das Display mit den Leistungs- und Ertragsdaten, welches in der Mehrzweckhalle sichtbar für alle angebracht wurde, bietet außerdem die Möglichkeit die Ergebnisse in den Unterricht, z. B. in Physik, realitätsnah einzubeziehen. Nach der nicht ganz einfachen Auswahl eines passenden, denkmal-schutzverträglichen Standorts wurde eine PV-Anlage im Wert von ca. 16.000 EUR installiert. Ende Februar 2015 konnten die ersten selbst erzeugten Kilowattstunden an Energie für den Betrieb der elektrischen Geräte in der Schule genutzt werden. Und so wie sich die Wetterlage entwickelt, werden es in den nächsten Tagen und Wochen viel mehr.

*Goebel*  
Schulleiter



# FAMILIEN FORSCHER.TAG

**Thema: „Wie wollen wir leben?“**

- Wie bauen wir heute und künftig die Häuser?
- Wie bewegen wir uns heute und künftig fort?
- Wo geht das Abwasser hin?
- Wo kommt die Energie her? Wofür verwenden wir sie?

Erste Fragen, die sich für die Zukunft stellen.  
In Anlehnung an das Wissenschaftsjahr des Bundes sind Architektur, Mobilität, Energie und Abwasser zentrale Aspekte des Thementages.

Kleine und große Forscher wollen beobachten, probieren, experimentieren, ...

**Kommt und lasst Euch darauf ein:**

<b>Wann?</b>	<b>Am 25.04.2015 von 10 bis 17 Uhr</b>
<b>Wo?</b>	<b>In der Schülerakademie EE e.V. im TD Brikettfabrik „Louise“</b>
<b>Teilnehmerbeitrag:</b>	pro Kind 2,50 € pro Erwachsene 3,00 €
<b>Veranstalter:</b>	Schülerakademie Elbe Elster e.V.
<b>Partner:</b>	Baumschule Graeff, Zeischa Haus der kleinen Forscher Landkreis Elbe Elster

**Hinweis:**  
am gleichen Tag veranstaltet die Louise ihren „Dampftag“








**Information/Anmeldung:**  
Schülerakademie EE e.V.  
Louise 111, 04924 Domsdorf  
Tel. 035341/23096, Fax 23094  
schuelerakademie-elbe-elster@web.de

Anzeige



**Geschäftsstelle Herzberg:**

Tel. 03535 46-5301,

E-Mail vhs.hz@lkee.de

#### Seniorenakademie:

##### Wie bewege ich mich im Alter?

Nicht nur junge Menschen wollen sich in der heutigen Zeit fit und gesund halten. Der Trend geht dahin, dass auch ältere Menschen immer mehr daran interessiert sind, körperlich und geistig fit zu bleiben.

Doch wie kann man altersgerecht aktiv werden?

Diese Antwort hält Wolfgang Endtmann für Sie bereit und zeigt Ihnen, wie einfach es sein kann, sich mit gezielten Übungen im Alter richtig zu bewegen.

Termin: 15.04.2015,  
14:00 Uhr

#### Natur Yoga (Workshop)

Naturyoga ist eine besonders intensive und befreiende Form von Yoga. In der Natur erlernen die Teilnehmer ausgewählte Bewegungsabläufe zur Förderung von Herz- und Kreislaufsystem.

Das vegetative Nervensystem wird mit Rotationsdrehungen der Wirbelsäule gestärkt - ein Muss

bei Stressanfälligkeit. Der Workshop beinhaltet das Erlernen von Entspannungs- Bewegungs- und Atemtechniken mit einem kleinen abschließenden Yogabrunch in der Natur. Diese Form fördert Naturverbundenheit, Lebensfreude und Stressresistenz.  
Termin: 18.04.2015, 09:00 - 12:00 Uhr,  
Dozentin: Beate Wolfsteller

#### Grundkurs Excel

Excel ist wohl die bekannteste Form der Tabellenkalkulation.

Von der Verwaltung des privaten Haushaltsbuches über die Verwaltung kleiner Vereine bis zur Erstellung umfangreicher Preiskalkulationen ist alles möglich, was in Beruf, Schule oder im privaten Bereich notwendig ist.

Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Start Mo., 27.04.2015,  
17:00 - 19:15 Uhr (13 Termine),

Dozentin Gerit Zscherneck

## Jugend/Familie/Sport

### Sportlerehrung verschoben

Aus personellen und organisatorischen Gründen muss die Sportlerehrung des Kreissportbundes Elbe-Elster um einen Monat verschoben werden.

Sie findet nicht wie geplant am 23. März sondern erst am 27. April 2015, um 17.00 Uhr, in der Gaststätte Alt Nauendorf in Finsterwalde statt.

### „Kleine Ostern“ - in Gräfendorf

Am 11. April 2015 findet in Gräfendorf die beliebte und mittlerweile schon sehr bekannte Pferdesportveranstaltung „Kleine Ostern“ statt. Natürlich steckt die Familie Neumann und ihre vielen fleißigen Helfer bereits Mitten in den Vorbereitungen des diesjährigen Events. Dabei soll am Samstag ab 14.30 Uhr in der Bewegungshalle allen Besucher wieder ein buntes Programm geboten werden. Wir hoffen nicht nur den pferdesportbegeisterten Zuschauer, sondern der gesamten Familie einen abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag zu bieten. Es beginnt die Samstag - Nachmittag - Veranstaltung mit einem Führzügelwettbewerb, bei dem junge, mutige Reiter/innen stolz ihr Können zeigen wollen. Spannung sowie sportlicher Wettstreit erleben die Besucher bei dem zweispännigen Geschicklichkeitsfahren mit den Groß- und Kleinpferden in der Bewegungshalle. Aber auch das beliebte „Eiergreifen hoch zu Ross“ wird wieder für Abwechslung und Freude bei den herzlich eingeladenen Besuchern sorgen. Natürlich

wollen wir an diesem Nachmittag den Kindern eben so viel bieten wie den Erwachsenen. Neben der Stippvisite des Osterhasen, dem beliebten Ponyreiten, Glücksraddrehen und Kinderschminken sowie der Kleintierschau soll die ganze Familie Spaß und Entspannung haben. Bei Kaffee und Kuchen, Eis und Zuckerwatte kann man den Familienausflug abrunden. Genießen Sie mit uns gemeinsam den erwachenden Frühling bei der ersten Pferdesportveranstaltung in Gräfendorf am 11. April 2015. „Kleine Ostern“ steht für Spaß, Spannung, Spiel verbunden mit dem Pferdesport - ein Erlebnis für alle, die es nicht mehr hinter den Ofen hält.

PS: Der Eintritt ist frei - drum sei dabei!

Wir freuen uns auf Ihre Familie in der Bewegungshalle Neumann, pünktlich 14:30 Uhr zum Start der Pferdesportveranstaltung „Kleine Ostern“ in Gräfendorf.

Ines  
Scholz



Anzeigen

Immer gut  
informiert!



## Bildung/Kultur

### 23. Jahrestreffen der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben



Gemeinschaft  
Evang. Zisterzienser-Erben  
in Deutschland

Zum 23. Jahrestreffen der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben vom 26. bis 29. April lädt die evangelische Kirchengemeinde Doberlug ein. Die Kirchengemeinde Doberlug ist seit dem ersten Treffen im Jahr 1993 in Heilsbronn dabei und darf nach 2000 das zweite Mal Gastgeber sein. Gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Mühlberg wird sie dieses Treffen ausrichten. Einmal im Jahr trifft sich die Gemeinschaft Evang. Zisterzienser-Erben an einem jeweils anderen, durch ein Zisterzienserkloster geprägten Ort. Sie lädt Christen zur Mitarbeit

ein, Frauen und Männer, denen an einem geistlichen Leben liegt, das durch die Reformation geprägt ist und gleichzeitig das Erbe zisterziensischer Frömmigkeit beachtet.

Evangelische Zisterzienser-Erben sind keine Zisterzienser. Aber deren Leistungen und Werke erfüllen sie mit Ehrfurcht: Rückkehr zu den Wurzeln, zu Ruhe, Harmonie und schlichter Einfachheit. „Bete und arbeite“, vielleicht können wir heute auch sagen: „Bete und lebe“. Das Gebet ist nicht der Notanker, falls beim Arbeiten oder im Leben etwas „schief“ geht. Beten steht bewusst an erster Stelle, von ihm geht die Orientierung aus für die Arbeit, für das Leben ... Diesem Erbe fühlen sie sich verpflichtet, möchten es bewahren und die unbestreitbaren Leistungen der Zisterzienser für den christlichen Glauben und als Wert für das

Leben in unserer modernen Welt bewahren.

Das Treffen beginnt mit einem festlichen Abendmahls-gottesdienst. Den geistlichen Rahmen bilden die vier Tagzeitengebete in der Klosterkirche. Schwerpunktmäßig wird es diesmal um Spiritualität gehen, ein Thema, das heute viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinden beschäftigt. Natürlich ist auch Zeit, den Klosterort Doberlug zu erkunden.

Bei einem Ausflug nach Mühlberg steht zum einen gelebte Ökumene heute im Blickpunkt, zum anderen ist Mühlberg ein wichtiger Ort der Reformationsgeschichte.

Angemeldet haben sich Persönlichkeiten aus ganz Deutschland, der Schweiz und Rom, so können wir u. a. die evangelische Äbtissin i. R. Monika von Kleist vom Kloster Medingen und evangelische

Äbte, wie Abt Dr. Horst Hirschler vom Kloster Loccum, Abt Dr. Hans-Christian Drömann vom Kloster Amelungsborn, Prior RB Christian Schmidt vom Evangelischen Konvent Kloster Heisbron und katholische Ordensleute wie den Generalprokurator des Zisterzienserordens Dr. Meinrad Josef Tomann aus Rom, Schwester M. Theresia Ohagen von der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal und Pater Deocar Ritzer von der Benediktiner-Abtei Münster-schwarzach begrüßen.

Die Tagung steht unter dem Motto der Jahreslosung:

„Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“

Alle Veranstaltungen sind öffentlich

Mehr Information unter: [www.evangelische-zisterzienser-erben.de](http://www.evangelische-zisterzienser-erben.de)

### 23. Jahrestreffen der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben vom 26. bis 29. April in Doberlug und Mühlberg

#### Sonntag, 26. April

19.30 Uhr **Eröffnungsgottesdienst** in der Klosterkirche Doberlug  
Predigt Bischof Dr. Markus Dröge EKBO  
Es singt die Kantorei Doberlug Leitung: Helfried Brauer

21.30 Uhr **Komplet** (Nachtgebet) in der Klosterkirche

#### Montag, 27. April

09.00 Uhr **Mette** (Morgengebet) in der Klosterkirche  
09.30 Uhr Vortrag im Refektorium  
**Evangelische Spiritualität und das Erbe der Zisterzienser**

Pfarrerin Andrea Richter Beauftragte für Spiritualität in der EKBO

11.00 Uhr **Klosterlandschaft Brandenburg/Erfahrungen aus den Klöstern**

12.00 Uhr **Mittagsgebet** in der Klosterkirche  
14.00 Uhr Zisterzienser-Apfelbaum pflanzen im Pfarrgarten  
14.30 Uhr Ein Nachmittag in und um Doberlug  
18.00 Uhr **Abendgebet** in der Klosterkirche  
20.00 Uhr Vortrag im Refektorium

**Evangelisches Klosterleben zwischen Tradition und Zukunft**

Äbtissin i.R. Monika von Kleist Kloster Medingen

#### Dienstag, 28. April

09.00 Uhr **Mette** (Morgengebet) in der Klosterkirche Doberlug

09.30 Uhr Vortrag im Refektorium  
**Brückenbauer Europas Otto v. Freising Abt von Morimond**

Dr. Peter Pfister Erzbischöfliches Ordinariat München

**Fahrt der Tagungsteilnehmer nach Mühlberg**

12.00 Uhr **Mittagsgebet** in der Klosterkirche Mühlberg  
13.30 Uhr **Zu Besuch in der Mühlberger Ökumene**  
17.30 Uhr **Vesper** (Abendgebet) in der Klosterkirche Mühlberg

**Fahrt zurück nach Doberlug**

20.00 Uhr **Klosterkirche Doberlug Konzert**  
**„Die besten Güter sind dankbare Lieder“ mit dem Collegium Cantorum**  
des Ev. Kirchenkreises Niederlausitz  
Leitung: Kreiskantor Andreas Jaeger

#### Mittwoch, 29. April

09.00 Uhr **Mette und Reisesegen** in der Klosterkirche Doberlug





HERZBERGER MÜNZFREUNDE E.V.

 Elbe-Elster-Straße 17  
 D-04105 HERZBERG / ELSTER  
 Telefon 0 35 71 / 10 71 8


## Neues zur regionalen Geldgeschichte

Er ist Herzberger Urgestein. Ulf Lehmann ging seinen Weg in der Numismatik vom unbändig eifrigen, wissbegierigen Jungsammler über den Spezialisten für regionales Notgeld und Herzbergs Inflationsscheine zum anerkannten Forscher unserer mittelalterlichen Geldgeschichte. Stehen bleiben gehört nicht zu seinem Wesen. Brauchte er einst Handfestes, konkrete Münzen und Geldscheine, so weiß er heute, dass wissenschaftliches Arbeiten immer nur Annäherung an die absolute Wahrheit bedeuten kann. Dabei nutzte Lehmann von Anfang an die Archive, bemühte Quellen. Seine Faszination für Herzbergs Urkunden ist nur

ein Beleg dafür. Kein Heutiger kennt Herzbergs Geschichte besser als er. Erleben wir einen Einblick in Lehmanns aktuelle Forschungsergebnisse unter dem Thema

### **Bausteine zur mittelalterlichen Münzprägung im Elbe-Elster-Land.**

### **Die Münzstätten Mühlberg, Liebenwerda und Herzberg in der urkundlichen Überlieferung.**

*Ulf Lehmann umreißt selbst: In Fachkreisen werden die Münzstätten des Elbe-Elster-Landes nicht mehr wahrgenommen. Die letzten Forschungen*

*liegen etwa 100 Jahre zurück. Umso notwendiger erscheint es, diese Thematik wieder aufzugreifen. Die hier geprägten Münzen hatten ein Verbreitungsgebiet bis hinein in die Niederlausitz, wie ein entsprechender Münzfund bei Finsterwalde dokumentiert.*

*Der etwa einstündige Vortrag richtet sich sowohl an den heimatkundlich Interessierten als auch an Numismatiker. Neben den überlieferten Urkunden zu den Münzstätten selbst wird auch auf den Zahlungsverkehr im Elbe-Elster-Land eingegangen.*

*Mit welchem Geld bezahlten unsere Urahnen ihr Feierabendbier? Entsprechende Abbildungen von regionalen*

*Pfennigmünzen illustrieren die Fakten anschaulich.*

Hiermit laden wir ein zum **Vortrag von Ulf Lehmann** am **Freitag, dem 17. April 2015** nach Herzberg (Elster) in die Dresdener Straße 29 („Raum 1“), Beginn **19:00 Uhr**. Eintritt frei.

Parkplätze finden sich gegenüber, Wegweiser geleiten Sie in den Vortragssaal. Dort werden auch Getränke angeboten.

Freuen wir uns auf einen erbaulichen, unterhaltsamen Abend!

*Herzberger Münzfreunde e. V.  
Der Vorstand*

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.herzberger-muenzfreunde.de](http://www.herzberger-muenzfreunde.de)

## Eine zukunftssträchtige Kooperation für die Jugend

Schulen der Region und die Sparkasse Elbe-Elster verständigen sich auf gemeinschaftlich organisierte Bildungsangebote. Die Schülerinnen und Schüler des Landkreises Elbe-Elster können seit dem 26.02.2015 von einer Vereinbarung zwischen ihren Schulen und der Sparkasse Elbe-Elster profitieren. Von einer aktiven und praxisbezogenen Unterrichtsgestaltung bis zur verbindlichen Reservierung von Praktikumsplätzen wurde ein umfangreiches Angebotspaket zusammengestellt. Ziel ist die Etablierung einer lebendigen Arbeitsgemeinschaft, um die Jugendlichen bestmöglich auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Neun Schulen sandten ihre Vertreter zur offiziellen Übergabe der Kooperationsvereinbarungen in die Sparkasse Elbe-Elster nach Finsterwalde. Personalleiter Riccardo Sawkin verwies auf die wichtige Bedeutung der Jugendlichen für die Region. Mit der künftigen Zusammenarbeit soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, wie sie erfolgreich in die Berufswelt starten können. Die Unternehmen aus Elbe-Elster setzen auf diese jungen Menschen. Die Sparkasse Elbe-Elster möchte deshalb den Jugendlichen zeigen, dass ihre Heimat sehr gute berufliche Perspektiven bietet. Christian Pätz, Ansprechpartner der Sparkasse Elbe-Elster im Rahmen der Kooperation, fasste

den Beteiligten die Leistungen für die Jugendlichen noch einmal zusammen und hofft auf das Interesse der Schülerinnen und Schüler, welche von dieser Vereinbarung profitieren sollen. Angebote im Rahmen der Kooperation:

- Durchführung von Praxisworkshops „Richtig bewerben & vorstellen“
- Durchführung von Unterrichtsstunden zu ausgewählten Themen, z. B. „Umgang mit Geld“, „Währung/

EURO“ oder „Versicherungen“

- Vorstellung von Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsmöglichkeiten und den daraus folgenden Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten am Beispiel der Sparkasse Elbe-Elster
- zugesicherte Praktikumsplätze im Einsatzgebiet der Sparkasse zum jeweiligen Praktikumszeitraum der Schule
- Teilnahme an Berufsorientierungstagen der Schulen



Gruppenbild von links nach rechts: Riccardo Sawkin (Personalleiter Sparkasse Elbe-Elster), Rainer Böhme (Schulleiter OSZ Elbe-Elster), Steffi Cieluch (Marktbereichsleiterin Süd), Christine Zander (Oberschule Präsen), Kerstin Jungnickel (Schulleiterin Oberschule Präsen), Bettina Wutzke (Grund- und Oberschule Ernst Legal Schlieben), Sabine Schalder (Sängerstadtgymnasium Finsterwalde), Manfred Fischer (Schulleiter Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg), Martin Göbel (Schulleiter Elsterschlossgymnasium Elsterwerda), Cornelia Warsönke (Schulleiterin Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde), Kerstin Richter (Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde), Christian Pätz (Projektverantwortlicher der Sparkasse Elbe-Elster), Doreen Fuhlbrück (Marktbereichsleiterin Nord)

Selbstverständlich können die Schulen und ihre Schüler weitere Ideen zur Ausweitung der Vereinbarung einbringen. Bereits heute profitieren die Jugendlichen durch die Zusammenarbeit nicht nur vom Bildungsprogramm selbst, sondern auch von Veranstaltungen und Förderungen die durch die Sparkasse Elbe-Elster und deren Partnern betreut werden. So können Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Landkreis Elbe-Elster, die ein Schuljahr im Ausland absolvieren möchten, sich bis zum 30. April 2015 bei der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ um ein Teilstipendium bewerben. Welche Unterlagen mit der Bewerbung einzureichen sind, können dem Internetauftritt der Sparkassenstiftung unter [www.sparkassenstiftung-ee.de](http://www.sparkassenstiftung-ee.de) im Menü Förderungen/Auslandsstipendium entnommen werden. „In der Region. Für die Region.“ ist nicht einfach nur ein werbewirksamer Spruch, sondern eine Grundeinstellung, welche sich die Sparkasse Elbe-Elster zur Aufgabe gemacht hat. Insbesondere die Jugend nimmt hierbei eine wichtige Stellung ein. Die getroffenen Kooperationen sollen nachhaltig einen positiven Effekt für die Schüler und das Elbe-Elster-Land bringen.

Maximilian Döring  
Gruppe Marketing,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Stabile Nachfrage am Beruflichen Gymnasium

Erneut gab es einen sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür in der Abteilung 6 des Oberstufenzentrums Elbe-Elster. Engagiert und liebevoll von Fachlehrern und Schülern vorbereitet, öffneten sich am 14. Februar die Schultüren am Beruflichen Gymnasium Falkenberg. Viele bewährte Dinge, wie der von erfahrenen Schülerinnen und Schülern durchgeführte Begleitdienst, die anschauliche und praktische Präsentation des Unterrichts sowie der vielfältigen außerschulischen Aktivitäten bis hin zur Imbissversorgung erwarteten die Besucher. Die im 2013 erstmals vorgestellten interaktiven Tafeln gehören

mittlerweile in nahezu allen Räumen zum Standard. Sie ermöglichen die komfortable Nutzung aller modernen Medien im Unterricht und bieten erheblich mehr Einsatzmöglichkeiten als die herkömmlichen Kreidetafeln. Doch die beste Technik kann nicht das Engagement und die Erfahrungen der Lehrkräfte ersetzen. Davon konnten sich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler beim Schnupperunterricht in der darauf folgenden Woche überzeugen. Zweiunddreißig von ihnen nutzten das Angebot. Bereits zum zweiten Mal und mit einer kaum für möglich gehaltenen Steigerung erfolgte auch 2015 die

Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Seminarkurse durch den Jahrgang 13 mit einer großen Zahl von Messeständen. Voller Stolz präsentierten sie ihre Erkenntnisse aus dem Fach der Berufs- und Studienorientierung. In zwei sehr gut besuchten Informationsveranstaltungen erfuhren die Gäste Grundlegendes zur Abiturlaufbahn.

Die vorliegenden 118 Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16 belegen das in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Interesse an unserer Schule. Umfasste der Abiturjahrgang 2012 nur 29 Absolventen, so bereiten sich in diesem Jahr bereits

43 Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen vor. Im gegenwärtigen Jahrgang 11 lernen bereits 89 Schüler, und alle Anzeichen sprechen dafür, dass sich diese Zahl stabilisiert. Dieser Trend war auch am sehr gezielten Interesse von Eltern und Schülern zum Tag der offenen Tür zu bemerken, denn es wurde nie zuvor so tiefgründig gefragt.

Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Schüler und wünschen ihnen viele Erfolge bei den bevorstehenden Abschlussprüfungen.

G. Gesper  
Abteilungsleiter



## Zweiter Bildungsweg: Schulabschlüsse an der Kreiskolkshochschule nachholen

### Berufsbildungsreife und Fachoberschulreife nachholen - Anmeldeschluss 10. April

Bei der Suche nach dem gewünschten Ausbildungsplatz hilft ein guter Schulabschluss. Für schulische „Spätzünder“ bietet die Kreiskolkshochschule Elbe-Elster die Möglichkeit, den Schulabschluss der 9. und 10. Klasse (Berufsbildungsreife bzw. Fachoberschulreife) sowie der 13. Klasse (allgemeine Hochschulreife) nachzuholen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Kl. 9 sind ein

Mindestalter von 17 Jahren, die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schuljahre) sowie dass mindestens ein Jahr seit dem letzten Schulbesuch vergangen ist. Nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse kann dann im darauf folgenden Schuljahr nahtlos die 10. Klasse in der Volkshochschule abgelegt werden. Für den direkten Einstieg in die 10. Klasse, deren Abschluss je nach erbrachter Leistung zur

erweiterten Berufsbildungsreife oder zur Fachoberschulreife führt, sind für das kommende Schuljahr 2015/16 nur noch Plätze auf der Warteliste verfügbar.

Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 11. April 2015 schriftlich oder telefonisch bei der Kreiskolkshochschule Elbe-Elster. Hier erhalten Sie die Anmeldeformulare und es erfolgt eine ausführliche Beratung.

Ansprechpartner:

**in Finsterwalde:** Herr Butters und Herr Starick, KVHS Elbe-Elster, Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531 7176-105 oder - 103, E-Mail: vhs.fi@lkee.de

**in Herzberg:** Andrea Hähnlein, KVHS Elbe-Elster, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg, Tel.: 03535 46-5300

### Geschichte, die unter die Haut geht

*Lesung mit Sabine Ebert*

Die Bestsellerautorin Sabine Ebert („Hebammen“-Saga) liest am Montag, 13. April 2015, im Refektorium am Schloss Doberlug aus ihrem neuesten Roman „1815 - Blutfrieden“. Er hatte zur Leipziger Buchmesse am 13. März 2015 Premiere.

Danach geht Sabine Ebert auf große Lesereise und macht am 13. April auf Einladung des Fördervereins Schloss Doberlug e. V. in Doberlug-Kirchhain Station. Der neue Roman schließt nahtlos an die letzten Szenen von „1813 - Kriegsfeuer“ an. Die Schicksale vieler Protagonisten werden weiter erzählt. Mit dem Sieg der Alliierten in Leipzig ist Napoleon geschlagen, nicht besiegt.

Niemand ahnt, dass es noch mehr als anderthalb Jahre dauert, bis er 1815 bei Waterloo endgültig bezwungen wird. Statt des erhofften Friedens kommt immer größeres Elend über viele deutsche Städte. Die fliehende Grande Armée zieht eine Spur aus Blut, Hunger, Verwüstung und Krankheit durch das Land. Auch die junge Henriette, die nach Leipzig ging, um Verwundeten zu helfen, muss die Stadt verlassen und Hals über Kopf heiraten, um zu überleben.

Als in Wien nach zynischem Schacher endlich Frieden geschlossen wird, ist Europa neu geordnet - aber unter blutigen Opfern. In bewegenden Szenen beleuchtet Sabine Ebert die Zeit zwischen Völkerschlacht und Waterloo, die

für viele deutsche Städte von unglaublicher Dramatik war. Dafür hat die Bestsellerautorin über Jahre hinweg Tausende Seiten Originalquellen studiert und eng mit Historikern und Militärs zusammengearbeitet. Entstanden ist Geschichte, die unter die Haut geht!

Mit dieser Buchlesung schließt der Förderverein Schloss Doberlug thematisch an die Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ an, die 2014 fast 100.000 Besucher im Schloss Doberlug gesehen haben.

Den kulturhistorisch-wissenschaftlichen Aspekten folgt nun dort, „wo Preußen Sachsen küsst“, der authentisch-belletristische i-Punkt.



#### Kartenvorverkauf:

- Lotto Huppa in Doberlug-Kirchhain, Hauptstraße 63 und Potsdamer Straße 63
- Touristinformation im Schloss Doberlug (Tel. 035322 688850)
- Touristinformation Finsterwalde, Rathaus (Tel. 03531 717830)
- per E-Mail an foerderverein@schloss-doberlug.de

Förderverein Schloss Doberlug

### Wieder einmal „über den Dingen stehen“ (besser: fliegen),

das bietet das Frühlingsfest am 18. und 19. April 2015 im Industrie- und Gewerbegebiet Ost in Elsterwerda. Mit einem Hubschrauber vom Typ „Eurocopter AS 355 F2“ (mit 2 Turbinen) können Sie sich Elsterwerda und die nähere Umgebung von oben ansehen. Wenn sich hierbei die maximal 4 mitfliegenden Passagiere ei-

nig sind, lässt sich erfahrungsgemäß auch der Pilot Knut Wagner auf Sonderwünsche bezüglich der Flugroute ein. Also Amateur-Luftbilder vom eigenen Grundstück oder einem anderen interessanten Objekt („auch innerhalb des möglichen Überflutungsgebiet“) sind damit durchaus denkbar. Die Rundflüge fin-

den an den genannten Tagen jeweils ab ca. 10:00 vom Gelände der Fa. Holz-Zentrum Theile aus statt.

Tickets im Vorverkauf erhalten Sie ab sofort zum Vorverkaufspreis von 42,00 EUR/Flug und Person in den Geschäften:

-> Fa. EP Brandhorst/Lange Straße 2/Elsterwerda/Tel.: 03533 483210,

- > Elster - Apotheke/Lindenweg 5/Elsterwerda/Tel.: 03533 2600 und
- > Holz-Zentrum Theile/Anden Kanitzen 5 - 12/Elsterwerda/Tel.: 03533 482516

G. Zimmermann

## 17. Mühlenfest in Plessa

*Gaukler, Didgeridoo und Haushaltshelfer vergangener Zeiten am Pfingstsonntag*

Auch in diesem Jahr lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag wieder zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte werden wie in den Vorjahren wieder im Vordergrund stehen. Das Programm steht und Kinder wie Erwachsene können auf ein unterhaltsames Rahmenprogramm gespannt sein. Beginnen wollen die Kleintierzüchter aus Plessa mit einem Hähnnettkrähen. Die Blechbläserklasse der Grundschule Plessa spielt Unterhaltsames und Vergnügliches und zeigt dabei, was sie im vergange-

nen Jahr gelernt haben. Höhepunkt des Kinderprogramms wird in diesem Jahr ein Gauklerprogramm sein. Der Akrobat Django Lemon zeigt fesselnde Jonglagen, Zauberei und Akrobatik für kleine und große Zuschauer. Am Abend spielt die Gruppe AnamcorA Celtic Music mit schottischem und irischem Dudelsack, Bodhrán, Percussion und australischem Didgeridoo.

Familie Alkier zeigt Haushaltshelfer vergangener Zeiten. Noch bis in die 1960er Jahre war Hausarbeit Schwerarbeit. So machten z. B. begrenzte Kühlmöglichkeiten eine aufwendige Vorratshaltung wie das Einkochen von Obst und Gemüse oder das Herstellen von Fleisch- oder

Wurstkonserven aus eigener Kleintierhaltung notwendig. Kleidung wurde größtenteils selbst genäht, gestrickt und gehäkelt und aus Kostengründen immer wieder ausgebessert. Besonders aufwendig gestaltete sich das wöchentliche Wäschewaschen. Die Wäsche musste im Waschkessel eingeweicht und gekocht, anschließend auf einem Waschbrett gerubbelt und schließlich mit der Hand ausgewrungen werden.

Weißer Wäsche wurde auf Wiesen ausgelegt, damit sie in der Sonne bleichen konnte. Wer kennt da noch das Bügeleisen, für das in der Glut Kohle vorgeheizt werden mußte und dann in das Eisen gesteckt wurde? Oder später den Waschbären,

der so hieß, weil er im Betrieb immer brummte ...

Zugesagt haben wieder eine ganze Reihe von Kunsthandwerkern.

So werden unter anderem handgefertigte kleine und große Windmühlen zu bestaunen sein. Carola Buchholz ist zum ersten Mal mit dabei und präsentiert Naturprodukte wie Mehl und Gewürze zum Brotbacken, die Niederlausitzer Heidemanufaktur bietet hausgemachte Liköre, Chutneys und andere Köstlichkeiten. Außerdem locken z. B. Töpferwaren und Pflanzen für Balkon und Garten. CD

**Pfingstsonntag, 24.05.2015, ab 10.00 Uhr**

*Claudia Drews*

## Kultur- und Veranstaltungskalender

**Mittwoch**

**25. März 2015**

### ■ LiteraTour

**09:30 Uhr, Herzberg**, „Auf den Hund gekommen“ von Rainer Rudloff; Bürgerzentrum Tel.: 03535 482341

**09:30 Uhr, Uebigau**, „Finja und Franz“ mit Christine Feher; Bibliothek, Telefon: 035365 87007, Eintritt: 3,00 EUR

**14 Uhr, Falkenberg**, „Seitenflügel“ Roland Lampe; Stadt- und Schulbibliothek, Telefon: 035365 2091, Veranstaltungsort: Berufliches Gymnasium, Eintritt: 5,00 EUR

**15 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, „Die Entdeckung des Kältepolars Jutschjugei: Durch Sibirien weiter bis zum heißesten Ort Australiens“ Roland Prokein, Veranstalter: Stadtbibliothek, Telefon: 035322 4459, Veranstaltungsort: Weißgerbermuseum, Eintritt: frei

**16 Uhr, Elsterwerda**, „Komm her meine Junge, ich heb dich auf“ Bernd Donner; Stadtbibliothek Elsterwerda, Telefon: 03533 4169, Eintritt: frei

**18 Uhr, Finsterwalde**, Frank Goyke liest aus seinem Buch „Hundestage - Theodor Fontane und der Tote im Walzwerk“ Veranstaltungsort: Sän-

ger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, Telefon: 03531 2070, Eintritt: 4,00 EUR

**18 Uhr, Falkenberg**, „Seitenflügel“ Roland Lampe; Stadt- und Schulbibliothek, Telefon: 035365 2091, Veranstaltungsort: ASB Servicepunkt „Berliner Eck“, Eintritt: 5,00 EUR

**19:30 Uhr, Herzberg**, „On the Road“ von Rainer Rudloff; Bürgerzentrum, Telefon: 03535 482341, Vorverkauf: 9,00 EUR, Abendkasse: 10,00 EUR

### ■ Konzert

**Falkenberg**, Sternenstunden - mit Judith & Mel; Mara Kayser; Sigrid & Marina; Willi Seitz und den Geschwistern Niederbacher. Karten ab sofort im Haus des Gastes ab 34,25 EUR mit der enviaM Kundenkarte

**Donnerstag**

**26. März 2015**

### ■ LiteraTour

**9 Uhr, Mühlberg**, „Sonnenbrillen für den König“ Rainer Rudloff; Rathaussaal Mühlberg; Lesung für Kinder der 1. bis 3. Klasse

**10:30 Uhr, Mühlberg**, „2 cool 4 U“ Rainer Rudloff; Rathaussaal Mühlberg; Lesung für Kinder der 4. bis 6. Klasse

**18 Uhr, Uebigau**, „Ach wie gut das niemand weiß ...“ Krimi-Diner für Kinder mit ImpulsTheater Luckau e. V.; Museumsscheune Uebigau Telefon: 035365 87007, Eintritt: 13,00 EUR, inkl. 3-Gänge-Menü

**19:30 Uhr, Saathain**, „Meine Mutter schwebt im Weltall und Großmutter zieht Furchen“, Ferienwohnung Altes Pfarrhaus, Telefon: 03533 163193 Eintritt: 3,00 EUR ermäßigt: 1,50 EUR

### ■ Konzert

**19 Uhr, Finsterwalde**, Offene Bühne der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“; Brauhaus Finsterwalde

### ■ sonstiges

**14 Uhr, Schlieben**, Seniorenakademie im Drandorfhof, Thema: „Vitalogie - naturheilkundliches Verfahren zur Behandlung von Rückenschmerzen“ mit Heilpraktikerin Ingrid Schorner aus Bestensee

**16:30 Uhr, Falkenberg**, Puppenbühne „Rabatz“ im Haus des Gastes

**Freitag**

**27. März 2015**

### ■ LiteraTour

**14:30 - 18:30 Uhr, Herzberg**, „Märchen spannend und un-

terhaltsam vorlesen und erzählen“ Praxisseminar mit Monika Pieper; Kreismedienzentrum EE, Telefon: 03535 465400, Eintritt: frei, nur mit Voranmeldung

**18 Uhr, Sallgast**, „Lebensmomente“ und „Kalenderblätter“ mit dem Maler und Schriftsteller Harald Schneider, Schloss Sallgast

**19 Uhr, Uebigau**, „... und ewig schleichen die Erben“ Krimi-Diner für Erwachsene mit der TheaterLoge Luckau e. V.; Museumsscheune Uebigau Tel.: 035365 87007

Eintritt: 26,00 EUR, inkl. 4-Gänge-Menü

**20 Uhr, Herzberg**, „Wunderlich fährt nach Norden“ Marion Brasch; Bürgerzentrum, Telefon: 03535 482341, Vorverkauf 9,00 EUR, Abendkasse 10,00 EUR

### ■ Konzert

**09:30 & 11:15 Uhr, Finsterwalde**, Musikoper für Kinder „Pettersen und Findus“; Gaststätte „Alt Nauendorf“; Voranmeldung unter Telefon: 03531 783502 erforderlich

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem Duo Richter-Gorstein, Logenhaus Finsterwalde, Infos unter: [www.finsterwalder-kammermusik.de](http://www.finsterwalder-kammermusik.de)

### ■ sonstiges

**Herzberg**, Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf

Samstag

28. März 2015

■ **Konzert**

**17 Uhr, Finsterwalde**, Passionsoratorium „Der Tod Jesu“; Trinitatiskirche

**20 Uhr Herzberg**, Bürgerzentrum, Saal; Klavierabend „Bilder einer Ausstellung“ Roland Schlick (Büdingen) spielt Werke von Mussorgski, Hindemith, Busoni und Poulenc, Eintritt frei - Spenden erbeten

■ **sonstiges**

**9 Uhr, Herzberg**, Gemeindezentrum Magisterstraße 2, Kleinkinderkreis für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Kindergärtnerin Andrea Wegner

**10 - 12 Uhr, Bönitz**, Kräutert Hof, Tischschmuck zu Ostern - Kränze und Nester aus Naturmaterialien, Kosten: 25,00 EUR inkl. Material und Getränk, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

**19 Uhr, Hirschfeld**, historischer Marionettenspieltag, „Der Strohwitwer“ mit dem Traditionellen Marionettentheater Uwe Dombrowsky (Engertsdorf), Eintritt: 5,00 EUR

**Herzberg**, Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf

**Crinitz**, Crinitzer Töpfermarkt

**Malitschkendorf**, Bosseln der Gemeinde Kremitzau

Sonntag

29. März 2015

■ **LiteraTour**

**17 Uhr, Saathain**, Abschlussveranstaltung, Ulla Meinecke und Band; Gut Saathain, Telefon: 03533 819245, Eintritt: 16,00 EUR, ermäßigt: 13,00 EUR

■ **sonstiges**

**15 Uhr, Hirschfeld**, historischer Marionettenspieltag, „Osteraufregung bei Familie Zipfelfchen“ mit fundus-Marionetten-Dresden, Eintritt: 3,00 EUR

**Crinitz**, Crinitzer Töpfermarkt

**Herzberg**, Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf

Montag

30. März 2015

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Dienstag

31. März 2015

■ **sonstiges**

**14 Uhr, Falkenberg**, Basteln für Ostern im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“; um Anmeldung wird gebeten

**18 - 20 Uhr, Bönitz**, Kräutert Hof, „Ach du grüne Neune!“ herstellen der berühmten grünen Soße, Kosten: 20,00 EUR inkl. Skript, Rezept, Wareneinsatz und Getränk, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Freitag

3. April 2015

■ **Konzert**

**17 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Passionsmusik der Kantorei Doberlug in der Klosterkirche, Kollekte erbeten

Samstag

4. April 2015

■ **sonstiges**

**10 - 12 Uhr, Bönitz**, Kräutert Hof, Eier färben ganz natürlich mit Pflanzensäften und Blattgrün, Kosten: 15,00 EUR inkl. 10 Eier, Rezept und Getränk, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

**20:30 Uhr Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

5. April 2015

■ **sonstiges**

**14 Uhr, Langengrassau**, „Durch die Höllenberge“, Ranger-Fußwanderung durch abwechslungsreiche Wälder, Treff: Kassenhäuschen Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Info: Naturwacht, Telefon 035324 308078

Montag

6. April 2015

■ **sonstiges**

**9 Uhr, Finsterwalde**, Niederlausitzer Trödelmarkt, Kundenparkplatz Edeka

**11 Uhr, Domsdorf**, „Steinig. Staubig. Schön.“, 2,5-Stunden-Erlebnistour, Louise Domsdorf

■ **Konzert**

**17 Uhr, Finsterwalde**, Finsterwalder Kammermusik Festival, „Das Weimarer Klavierquartett +1“, Logenhaus Finsterwalde, Infos unter: [www.finsterwalder-kammermusik.de](http://www.finsterwalder-kammermusik.de);

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Einmal Hans mit scharfer Soße“

Dienstag

7. April 2015

■ **sonstiges**

**14 Uhr, Falkenberg**, Kochen mit Gemüse der Saison im Kinder- und Jugendzentrum „Clean“; um Anmeldung wird gebeten

**Hohenbucko**, Grundschule, Bücherbörse (10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr)

Freitag

10. April 2015

■ **sonstiges**

**19:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bürgerhaus, Aufgespielt mit Markus Maria Profitlich - Halbzeit „Gibt es ein Leben nach dem Fünfzigsten“, Kartenvorverkauf: Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster, Restaurant Burgkeller, Buchhandlung Leseratte, Sängerstadtmarketingverein Finsterwalde; Eintritt: 30,00 EUR, [www.sparkasse-elbe-elster.de/buergerhausBaLi](http://www.sparkasse-elbe-elster.de/buergerhausBaLi)

**Lichterfeld, F60**, Brückenlauf

Samstag

11. April 2015

■ **Konzert**

**17 Uhr, Finsterwalde**, Finsterwalder Kammermusik Festival, „Trio Abaton“, Logenhaus Finsterwalde, Infos unter: [www.finsterwalder-kammermusik.de](http://www.finsterwalder-kammermusik.de)

■ **Kabarett**

**Finsterwalde**, Brauhaus, „Kesselalarm ... es war nicht Allen schlecht“, „Herricht & Preil“-Abend mit Böttrich & Soutschek,

Preise: VVK 17 EUR, AK 20 EUR, Einlass ab 19 Uhr

■ **sonstiges**

**9 Uhr, Mühlberg/Elbe**, 17. Wanderung in die Dahleener Heide, Treff am Penny-Markt, weitere Informationen unter Telefon: 035342 873746

**9 - 13 Uhr, Prestewitz**, Bauernmarkt

**14 Uhr, Stolzenhain**, Museumshalle, Flohmarkt und Sammelsurium vergangener Ausstellungen des Kultur- und Trödelverein Stolzenhain, Zeitschriften und andere Dinge aus der DDR; Modeschmuck basteln; Eintritt frei; keine Standgebühr; Händler bitte anmelden unter 03533 8328

**10 Uhr, Lichterfeld**, Sparkassenlaufserie, Volkslauf „Um den Bergheider See“, Sportplatz, Anmeldung vor Ort oder unter [www.spk-elbe-elster.de](http://www.spk-elbe-elster.de)

Sonntag

12. April 2015

■ **Kabarett**

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Kabarett, Breschke und Schuch aus Dresden mit „Power sucht Frau“ in Reichl's Landgasthof, Eintritt: 22,00 EUR, Kartenbestellung unter Telefon: 035341 10254

■ **sonstiges**

**14 Uhr, Mühlberg/Elbe**, Führung zur Stadt- und Reformationgeschichte „Das Bistum Meißen und Mühlberg an der Elbe“, Treff am Museum Mühlberg, weitere Informationen unter Telefon: 035342 873746

**Maasdorf**, 18. Gartenbahntreffen im Elster Natourem

Montag

13. April 2015

■ **Lesung**

**19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Refektorium, Lesung mit Sabine Ebert aus dem aktuellen Roman „1815 - Blutfrieden“; Kartenvorverkauf: Lotto Huppa, Touristinformation Schloss Doberlug, Tourist-information Finsterwalde

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Im Labyrinth des Schweigens“

**Dienstag****14. April 2015**■ **sonstiges**

**18 - 20 Uhr, Bönitz**, Kräutert Hof, Grüne Smoothies - Gesund abnehmen - warum Pflanzen so hilfreich sind, Kosten: 23,00 EUR inkl. Skript, Rezept, Wareneinsatz und Getränk, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

**Donnerstag****16. April 2015**■ **sonstiges**

**9:30 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, Bilderbuchkino „Ich geh doch nicht verloren“ von Dagmar Geisler

**Freitag****17. April 2015**■ **Vortrag**

**19 Uhr, Herzberg**, Vortrag der Herzberger Münzfreunde e. V., „Münzprägung in Herzberg (Elster)“, Dresdner Straße 29 Raum 1

■ **Konzert**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Klavierkonzert „Musikalische Reise durch die Epochen - Musik im Wandel der Zeit“ mit Ronny Kaufhold (Genthin), Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda, Eintritt: 7,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Finsterwalder Kammermusik Festival, „Amalia Streichquartett“, Logenhaus Finsterwalde, Infos unter: [www.fensterwalder-kammermusik.de](http://www.fensterwalder-kammermusik.de)

■ **Kabarett**

**20 Uhr, Herzberg**, Bürgerzentrum, Saal; Ursula von Rätin alias Cornelia Fritzsche mit „Kabaratte sich wer kann“

■ **sonstiges**

**18 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, Spieleabend

**Samstag****18. April 2015**■ **Vortrag**

**10 - 16 Uhr, Schlieben/Berga**, internationales Forum anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Lagers; Gedenkstätte Schlieben/Berga

■ **Konzert**

**17 Uhr, Uebigau**, Chants sacres - geistliche Gesänge

für Sopran und Orgel, Katharina Schrade (Berlin - Sopran) und Christopher Lichtenstein (Herzberg - Orgel), Evangelische Kirche

■ **sonstiges**

**10 - 18 Uhr, Bönitz**, Kräutert Hof, Tageskurs Pflanzenheilkunde - Wildkräuter im Frühling: Kräuterwanderung, Sammeln und Verarbeiten von Kräutern zu Wund- und Heilsalbe, Tinktur und Kräuterhonig, Kosten: 79,00 EUR inkl. Skript, Wareneinsatz, Getränke, Mittagessen und Kuchen, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

**Sonntag****19. April 2015**■ **Konzert**

**11 Uhr, Finsterwalde**, Finsterwalder Kammermusik Festival, „Die Vier Evangelisten“, Logenhaus Finsterwalde, Infos unter: [www.fensterwalder-kammermusik.de](http://www.fensterwalder-kammermusik.de)

■ **sonstiges**

**15 Uhr, Oschätzchen**, Seniorentanz, Reichl's Landgasthof, Reservierung unter Telefon: 035341 10254

**Montag****20. April 2015**■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der große Trip-Wild“

**Dienstag****21. April 2015**■ **Konzert**

**19 Uhr, Finsterwalde**, Trinitatiskirche, Michael Hirte und Live Band, Eintritt: 29,00 EUR, Kartenvorverkauf im Gemeindebüro Finsterwalde, Schloßstraße 4

**Mittwoch****22. April 2015**■ **Konzert**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bürgerhaus, „Familien im Konzert“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt frei

**Ausstellungen**

■ **10. Februar bis 26. April 2015, Doberlug-Kirchhain**, ARTig Schülerarbeiten aus dem Evangelischen Gymnasium Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum

■ **16. Februar bis 29. März 2015, Elsterwerda**, Gymnasium Elsterwerda Schülerarbeiten Klasse 12; Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 27.02.2015, 19:00 Uhr

■ **5. März bis 10. April 2015, Herzberg**, Galerie im Bürgerzentrum, „Feuer - Erde - Wasser - Luft“, Schulprojekt der Johannes-Clajus-Schule

■ **bis 26. April 2015, Bad Liebenwerda**, Gunter Schurig, der malende Winzer aus Lausitz stellt in der neuen Touristinformation, am Rossmarkt, seine Bilder aus

■ **30. März bis 17. Mai 2015, Elsterwerda**, Kathrin Probst (Dresden), Öl-Zeichnungen, Radierungen, Portraits, Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 10.04.2015, 19:00 Uhr

■ **18. April bis 7. Juni 2015, Herzberg**, Doppelausstellung von Klaus Kuhmann und Dietrich Braumann in der Galerie im Bürgerzentrum

■ **Dauerausstellung**

**jeden ersten Samstag im Monat, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga**, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter [info@schlieben-berga.de](mailto:info@schlieben-berga.de) oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9 - 12 Uhr**

Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichtenfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

**Sonstiges**■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr

Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Etern-Kinder-Kita-Treff**, immer **montags, 17:30 - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Feuerwehrmuseum Finsterwalde**, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschwister-Scholl-Straße 2, weitere Termine nach Absprache, Tel.: 03531 2704

■ **Naturpark Niederlausitzer Landrücken**

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 3050

E-Mail: [np-niederlausitzerlandruecken@lugv.brandenburg.de](mailto:np-niederlausitzerlandruecken@lugv.brandenburg.de), Öffnungszeiten der Naturpark-Info im Gärtnerhaus Fürstlich Drehna: Mo. - Fr., 10.00 - 15.00 Uhr, nicht an Wochenfeiertagen, zusätzlich April - Oktober: Sa. - So., 14.00 - 16.00 Uhr

■ **Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken** Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 308078, Fax 035324 308073, E-Mail: [landruecken@naturwacht.de](mailto:landruecken@naturwacht.de), [www.naturwacht.de](http://www.naturwacht.de)

**ACHTUNG**

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: [kulturamt@lkee.de](mailto:kulturamt@lkee.de), Telefon: 03535 46-5101